

Potsdam, 29.03.2017

## Pressemitteilung

### **„Ehrlich, experimentierfreudig und oft verboten“ – Woidke gratuliert Egon Günther zum 90. Geburtstag**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat dem in Brandenburg lebenden Regisseur und Autor Egon Günther zu dessen 90. Geburtstag am (morgigen) Donnerstag herzliche Glückwünsche übermittelt. Woidke würdigte den Jubilar als „ehrlichen und über alle Maßen experimentierfreudigen Filmemacher, dessen Werke allerdings in der DDR oft zensiert, wenn nicht gar verboten wurden“.

Woidke betonte: „In all den Jahrzehnten seines Schaffens hat er nie den bequemen Weg gewählt und sich nie von Kritik und Zensur beirren lassen. Er hat an Tabus gerührt und mit DEFA-Streifen wie ‚Der Dritte‘, ‚Die Leiden des jungen Werthers‘ oder ‚Lotte in Weimar‘ **Filmgeschichte** geschrieben und auch **international Anerkennung** gefunden.“

In dem persönlichen Glückwunsch-Schreiben heißt es: „Mit Ihren **innovativen** wie **kompromisslosen Filmen** haben Sie auch gegen massive Widerstände Bleibendes geschaffen. Als der politische Druck überhandnahm, verließen Sie das Land, statt sich zu beugen. Allen früheren Kränkungen, Demütigungen und Anfeindungen zum Trotz haben Sie nach der Wende keinen Moment gezögert, an Ihre alte Wirkungsstätte in Potsdam zurückzukehren und dort auch wieder zu arbeiten.“

Woidke dankte Egon Günther für dessen jahrzehntelange Treue zur Wahlheimat Brandenburg und betonte: „Bleiben Sie uns auch weiter gewogen.“